

Zwischen Pazifismus und militärischer Nothilfe – das Leitbild des Gerechten Friedens

Friedensethische
Perspektiven

Villigst 20. November 2024



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021

1

Das Leitbild des Gerechten Friedens

„Gerechter Frieden“ stellt heute einen breiten ökumenischen Konsens in den Kirchen dar.

- Die Katholische Bischofskonferenz veröffentlichte 2000 ihr Bischofswort zum Frieden unter dem Titel „Gerechter Frieden“
- Die Evangelische Kirche in Deutschland veröffentlichte 2007 die Denkschrift „Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen.“
- Der Ökumenische Rat der Kirchen veröffentlichte 2001 (Friedenskonvokation Kingston/Jamaika) und 2013 (Vollversammlung Busan/Südkorea) Erklärungen zum gerechten Frieden und lud zu einem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens ein.



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021

2

Das Leitbild des Gerechten Friedens

Kernelemente

- Enger Zusammenhang von Frieden ohne Gerechtigkeit. In Jes 32,17 heißt es: „Die Frucht der Gerechtigkeit wird Frieden sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit auf immer.“ Ohne Gerechtigkeit kein Frieden, ohne Frieden keine Gerechtigkeit. Frieden als Prozess abnehmender Gewalt und zunehmender Gerechtigkeit. Weltweite Gerechtigkeit, Armut und Hunger als Konflikttreiber.
- Enger Zusammenhang von Frieden und Recht. Sacharja 8,16 „Das sind die Dinge, die ihr tun sollt: Sagt untereinander die Wahrheit! / Richtet in euren Stadttoren der Wahrheit gemäß und mit Urteilen, die dem Frieden dienen!“ Rechtsnormen, Institutionen.



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021

3

Das Leitbild des Gerechten Friedens

Kernelemente

Vier Dimensionen:

- Vermeidung von und Schutz vor Gewalt
- Förderung von Freiheit zu einem Leben in Würde durch Recht und Gewährung von eigenen Entscheidungsmöglichkeiten
- Förderung von kultureller Vielfalt im Miteinander von Kulturen und Lebensarten
- Abbau von Not durch mehr Zugangs- und Verteilungsgerechtigkeit



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021

4

Das Leitbild des Gerechten Friedens

Kernelemente

- Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten - Gegenteil von „Si vis pacem para bellum“
- Vorrang ziviler Konfliktbearbeitung – Instrumente der Zivilen Konfliktbearbeitung, Friedensbildung etc. – auch Politik, Diplomatie, Verhandlungen
- „Rechtserhaltende Gewalt“ - Einsatz von Zwangsmaßnahmen unter strengen Regeln
 - Erlaubnisgrund
 - Autorisierung
 - Richtige Absicht
 - Äußerstes Mittel
 - Verhältnismäßigkeit der Folgen
 - Verhältnismäßigkeit der Mittel
 - Unterscheidungsprinzip

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



5

Das Leitbild des Gerechten Friedens

Kernelemente

- Zusätzliche Kriterien
 - Überprüfung durch den internationalen Gerichtshof und andere völkerrechtliche Institutionen
 - Friedens- und sicherheitspolitisches Gesamtkonzept unter dem Primat des Politischen
 - Exit-Strategie
 - Evaluierung der Einsätze
- Beispiel Afghanistan: Untersuchungsausschuss, Enquete-Kommission

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



6

Das Leitbild des Gerechten Friedens

Zitate

- „Recht ist auf Durchsetzbarkeit angelegt. In der Perspektive einer auf Recht gegründeten Friedensordnung sind Grenzsituationen nicht auszuschließen, in denen sich die Frage nach einem (wenn nicht gebotenen, so doch zumindest) erlaubten Gewaltgebrauch und den ethischen Kriterien dafür stellt.“ (Ziffer 98)
- „Bei schwersten, menschliches Leben und gemeinsam anerkanntes Recht bedrohenden Übergriffen eines Gewalttäters kann die Anwendung von Gegengewalt erlaubt sein, denn der Schutz des Lebens und die Stärke des gemeinsamen Rechts darf gegenüber dem »Recht des Stärkeren« nicht wehrlos bleiben.“ (Ziffer 102)

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



7

Das Leitbild des Gerechten Friedens

- „Die Absicht einer bewaffneten Intervention muss eindeutig auf das Ziel bezogen sein, die Opfer vor lebensbedrohlichem schwerem Unrecht zu schützen, die Grundlagen staatlicher Existenz zu sichern und die Bedingungen politischer Selbstbestimmung der einheimischen Bevölkerung wiederherzustellen.“ (Ziffer 115)
- „Sollte der rechtmäßige kollektive Sicherheitsmechanismus durch eine Blockierung des UN-Sicherheitsrats versagen (wie 1998 im Blick auf Kosovo, wo sich das Problem der Spannung zwischen Recht und Moral stellte), so wären militärische Nothilfemaßnahmen zumindest streng daraufhin zu prüfen, ob sie in der Folgewirkung das Kriegsächtungsprinzip der UN Friedens-Charta und die transnationale Rechtsdurchsetzung durch die Weltorganisation eher stärken oder schwächen.“ (Ziffer 114)

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



8

Exkurs: Pazifismus

Pazifismus: εἰρηνοποιοί, pacifici

Unbedingter Pazifismus

- Prinzipieller Pazifismus: Gewaltanwendung scheidet von vornherein aus
- Argumentativer Pazifismus: Gewaltanwendung scheidet nach normativer und vernünftiger Abwägung aus (z.B. Atom pazifismus)

Konditionaler Pazifismus

- Verantwortungs- oder Rechtspazifismus: Vorrang für Gewaltfreiheit, Gewaltanwendung zum Schutz der Menschen und Aufrechterhaltung des Rechts (EKD-Denkschrift)
- Gerechtigkeitsethischer Pazifismus: Schutz der Menschen (rechte) steht im Vordergrund

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



9

Die Plausibilität der Gewaltlosigkeit

- Gewaltlose Bewegungen: Vom Urchristentum bis Martin Luther King und Mahatma Gandhi u.a.
- Weltpolitisch wirksame Entwicklungen: Solidarnosc, singende Revolution in den Baltischen Staaten, friedliche Revolution in der DDR (Keine Gewalt)
- Studien zur Gewaltlosigkeit in den USA (Chenoweth u. Stephan, Irwin)
- Ziviler Friedensdienst (ZFD) <https://www.ziviler-friedensdienst.org/de>

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



10

Aktuelle friedensethische Diskussion

- Afghanistan: Evangelische Akademien, FEST-Projekt, Landeskirchen und EKD-Synode
- Kritik an der Kundgebung der EKD-Synode 2019
- Überfall Russlands auf die Ukraine: Unterschiedliche Positionierungen in der EKD (Friedensbeauftragter, Militärbischof, Ratsvorsitzende)
- „Friedenswerkstatt“ der EKD: Grundlagendokument als Ergänzung zur Denkschrift
- Themen: Internationales Recht, Auslandseinsätze und/oder Landes- und Bündnisverteidigung

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



11

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Problemdefinition: Was ist das ethische Problem? Was ist das Dilemma?
- Situationsanalyse: Vertiefung, größerer Zusammenhang, Fakten, Kontext
- Verhaltensalternativen: Welche Lösungen sind möglich?
- Prüfung der Normen: biblisch-theologisch-ethisch, völkerrechtlich
- Entscheidung: Welche Lösung wird den Betroffenen und der Situation gerecht?
- Überprüfung: Rückblick, Zusammenfassung, Folgen, Korrekturen

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



12

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Problemdefinition: Was ist das ethische Problem? Was ist das Dilemma?
 - Soll Deutschland weiter Waffen liefern? Mehr Waffen verlängern den Krieg, weniger oder keine Waffen zwingen die Ukraine, mittelfristig aufzugeben.
 - Sollte die Ukraine auf Gebiete verzichten, um einen Frieden zu erreichen?
 - Sollen und können wir im Fall einer Niederlage der Ukraine noch mehr Flüchtlinge aufnehmen?

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



13

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Situationsanalyse: Vertiefung, Fakten, Kontext
 - Völkerrechtswidriger Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine
 - Auswirkungen: Tote, Verletzte und Traumatisierte auf beiden Seiten.
 - Kriegsverbrechen (Butcha)
 - Gezielte Angriffe auf Zivilisten und Infrastruktur
 - Wirtschaftlich Folgen für die ärmsten Länder: Weizenlieferungen.
 - Nukleare Bedrohung
 - Vorgeschichte: Krieg seit 2014 (Krim)
 - Kontext: NATO-Osterweiterung, Budapester Memorandum etc.
 - Bisherige Verhandlungen/gewaltfreier Widerstand
 - Und...

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



14

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Verhaltensalternativen: Welche Lösungen sind möglich?
 - Weiter Waffen liefern, damit die Ukraine den Krieg gewinnt
 - Keine Waffen liefern und auf gewaltlosen Widerstand setzen
 - Weiter Waffen liefern und gleichzeitig auf Verhandlungen hinwirken
 - Oder.....

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



15

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Prüfung der Normen: biblisch-theologisch-ethisch, völkerrechtlich
 - Biblisch-theologisch-ethisch: Unbedingter oder konditionaler Pazifismus?
 - Verantwortungspazifistisch: Kriterien der rechtserhaltenden Gewalt, Nothilfe
 - Völkerrecht: Recht auf Selbstverteidigung
 - Konsens: Humanitäre Hilfe
 - Ukraine kein NATO-Mitglied: keine Beistandspflicht
 - Und.....

Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021



16

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Entscheidung: Welche Lösung wird den Betroffenen und der Situation gerecht?



- Weiter Waffen liefern und gleichzeitig auf Verhandlungen hinwirken
- Humanitäre Hilfe weiter leisten
- Krieg begrenzen: keine Truppen in die Ukraine
- Und...



- Waffenlieferungen zurückfahren/beenden
- Verhandlungen über Gebietsabtretungen
- Humanitäre Hilfe weiter leisten
- Und...



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021

17

Ernstfall Ukraine

Schritte ethischer Urteilsfindung H. Rupp/A. Reinert (Hg.), Kursbuch Religion Oberstufe

- Überprüfung: Rückblick, Zusammenfassung, Folgen, Korrekturen
 - Habe ich alle Fakten und Normen geprüft?
 - Welche Folgen hat die Entscheidung: Alternativen zu Ende denken
 - Kann ich die Entscheidung mit meinem Gewissen, meinem Glauben vereinbaren?
 - Und...



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021

18

Literatur:

Kirchenamt der EKD: Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen, eine Denkschrift des Rates der EKD, <https://www.ekd.de/friedensdenkschrift.htm>

Material und Informationen:

<https://www.zif-berlin.org>

<https://www.ziviler-friedensdienst.org/de>

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/frieden/>

<https://friedensbildung-schule.de>

<https://www.friedensbildung-sachsen.de>

<https://www.pi-villigst.de/friedensbildung>

<https://berghof-foundation.org/library>

https://www.nonviolent-conflict.org/resourcelibrary/?fwp_language=english



Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD von 2008 bis 2021